



BILD: FRITZ FIEDLER

Jesus auf dem Kreuzweg in Grinzens

Die Sendersbühne Grinzens und Ekkehard Schönwiese inszenieren neue Passionsspiele fürs Volk

VON DÉSIRÉE PEYRER

Noch ist die Wiese mit Schnee bedeckt, und Jesus, Judas und das Kamel bestreiten ihre ersten gemeinsamen Proben. Aber am 23. Juni 2006 soll es so weit sein, dann hat die „Passion Grinzens“ Premiere.

„50 Passionsspiele gab es einst in Tirol, heutzutage sind es nur noch zwei. Es ist Zeit für ein neues Passionsspiel“, so Ekkehard Schönwiese, der sich seit über 30 Jahren mit Passionsspielen in Tirol auseinandersetzt. Nun hat er zusammen mit der Sendersbühne die Passion in Grinzens im Mittelgebirge initiiert.

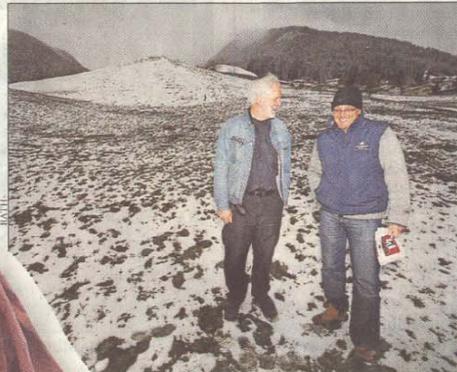
Der Landesspielberater Schönwiese, der bereits für die Spiele in Erl geschrieben und inszeniert hat, ist hartnäckig. Und im Sendersbühnenobmann Sieghard Larl hat er einen geeigneten Partner gefunden. „Nächste Woche beginnen die Aufbauarbeiten für die Bühne für 400 Besucher“, erklärt Larl begeistert.

HERAUSFORDERUNG Es war gar nicht so einfach einen geeigneten Platz dafür zu finden, auf dem das Drama um das Leben und Sterben Jesu Christi aufgeführt werden kann. Aber in Grinzens „Seite“ war ein Bauer sehr aufgeschlossen, und so wird das Gelände mit Hügel gerade adaptiert. Das aufwändige Projekt (Budget: 80.000 Euro) mit über 120 Mitwirkenden ist eine echte Herausforderung für die Initiatoren. „Wir erfahren auch große Unterstützung von der Gemeinde und dem Bürgermeister“, erzählt Larl. Die Probenarbeiten für die Darsteller und Musiker



Jesus führt Judas auf dem Kamel (links). Ekkehard Schönwiese & Sieghard Larl (re.)

haben bereits begonnen. Für die Musik sind Klex Wolf und Manuela Kerer verantwortlich, die mit Mitgliedern des Singkreises



KWOLF

Grinzens und Bläsern aus der Musikkapelle das musikalische Konzept erarbeiten (siehe Interview).

Schönwiese geht in seiner Version der Passion von den überlieferten Erwartungen an ein „Leiden Christi Spiel“ aus. Aber er bricht auch mit jahrhundertalten Traditionen. „Es sind immer nur wenige Frauen auf der Bühne und Dutzende Männer“. In den Evangelien

aber werden zahlreiche Frauen erwähnt, wie die Frau des Petrus. Und so wurden für Grinzens nun 20 Frauenrollen geschrieben.

„Wir haben seit 500 Jahren Bilder im Kopf, die nicht stimmen, das weiß man.“ Daher behandelt Regisseur Schönwiese auch die Frage der Macht differenzierter: „Im Prozess um Jesus kann sich niemand die Hände in Unschuld waschen.“

Ob die Passionsspiele auch nächstes Jahr gezeigt werden, hängt vom heurigen Erfolg ab. Die Bühne bleibt aber auf jeden Fall bis 2007 stehen.

GEFRAGT

Komponist Klex Wolf

KURIER: Wiesieht ihr künstlerisches Konzept für die Spiele aus?

WOLF: Es ist machbare Bühnenmusik, speziell für Laien. Mit einem Chor und Bläsern. Und es ist mit Sicherheit ein modernes Konzept mit geräuschhaften Komponenten. Es fließen etwa Stadtgeräusche in die Komposition ein. Die Musik wird ein Modulsystem, um das Verlängern und Verkürzen der Szenen zu vereinfachen.

Wie stark haben Sie sich mit dem Passionsthema beschäftigt?

Ich habe versucht möglichst wenig darüber nachzudenken. Da das Thema so befrachtet ist. Ich wollte musikalisch nicht die Super-Passion erirken, sondern hier geht es darum: Grinzens spielt euch die Passion!

Passion in Grinzens Daten zu den Spielen

Wann und Wo 23. Juni bis 20. August (16 Spieltage). Spielort ist in Grinzens „Seite“ (Zentrum).

Karten und Preise Reservierungen über die Homepage oder unter ☎ 0699/81271817. Und in allen Tiroler M-Preis Filialen. 14 € bei Vorbestellung und 18 € an der Abendkasse

Wetterhotline Auch Ersatztermine ☎ 0699/81291930

INTERNET
www.passion-grinzens.at

WER - wenn nicht SIE!

